Neue Getifix-Sanierungssysteme für

BALKON ▪ TERRASSE ▪ BODEN

Schöner. schneller. sicherer.

GETIFIX®

Die Profis für trockene & gesunde Häuser

Hinweis: Die in dieser Broschüre dargestellten Oberflächen werden mit besonderer Sorgfalt aus natürlichen Materialien hergestellt.
Eine geringfügige Abweichung der hier abgebildeten Farben und Muster lässt sich material- und druckbedingt leider nicht ausschließen.

Neue Getifix-Sanierungssysteme für

BALKON ▪ TERRASSE ▪ BODEN

Schöner. schneller. sicherer.

Bodenbelag-Programm – Einführung	4
CERAMICA – Eleganz im Großformat	10
PEDRA – Naturstein in seiner schönsten Form	14
PLANA – natürlich anders	17
TERRA – schlichte Schönheit	21
STEINTEPPICH – keine Fugen, kein Aufwand	24
Zubehör	28
BLITZ-Betoninstandsetzungssystem	31
FD-Abdichtungssystem	33

Balkon und Terrasse – die halbe Miete

Es sind nicht die vier Wände allein, die zählen. Balkone und Terrassen sind gefühlt mindestens genauso wichtig. Sie bieten unter freiem Himmel mehr Wohnfläche, mehr Komfort, mehr Lebensqualität. Hausbesitzer und -bewohner legen auf diesen zusätzlichen Freiraum viel Wert – was sich wiederum deutlich auf das Wohlfühlen und den Wert der Immobilie auswirkt.

FÜR DRINNEN UND DRAUSSEN!

Wenn es bergab geht mit dem Balkon

Rein bautechnisch betrachtet haben Terrassen und Balkone natürlich einen schweren Stand. Sie befinden sich an exponierter Stelle des Hauses, sind Wind und Wetter ausgesetzt – und das sieht man ihnen im Laufe der Zeit auch an: Risse in Beton und Fliesen, Abplatzungen, defekte Fugen und Schmutzfahnen sind nicht die Ausnahme, sondern die Regel, selbst bei gepflegten und neueren Immobilien.

Das Resultat eines in die Jahre gekommenen Balkons

Sanierung? Das kann dauern … aber nicht mit den Getifix-Sanierungssystemen!

Ein Grund dafür, dass viele Balkone und Terrassen in so traurigem Zustand bleiben, ist sicherlich der große Aufwand an Zeit und Geld, der bislang mit einer Sanierung verbunden war. So reagieren die klassischen Sanierungssysteme sehr sensibel auf die Wetterverhältnisse. Wenn es draußen auch nur etwas zu feucht oder zu kalt ist, schon wirft der Untergrund Blasen. Dringt Wasser in die Oberfläche ein, kommt es schnell zu Frostabsprengungen, Fugen reißen, die Beschichtung nimmt Schaden – Sanierung gescheitert. Um solche Probleme zu vermeiden, kommt es zu schlecht kalkulierbarer, mitunter wochenlanger Arbeits- und Wartezeit. Das erhöht die Kosten und das Reklamationsrisiko, macht die Planung schwer und Kunden leicht unzufrieden.

Besser, kurz und gut

Balkone, Terrassen und Böden zu sanieren geht jetzt ganz anders: mit unserem Boden-System. Ein ausgereiftes System in verschiedenen Größen und Ausführungen, das Verarbeiter und Endkunden gleichermaßen begeistert, weil es für beide enorme Vorteile bietet. Zunächst einmal optisch: Die Systemlösungen sind variabel, stilvoll und viel schöner als gewohnt.

Es gibt sie mit verschiedensten Oberflächen, passend für jeden Baustil und jede bauliche Situation. Außerdem steht ein großes Sortiment an Zubehör zur Verfügung: von Treppenstufen und Geländern über Roste und Regenrinnen bis hin zu Anschlussprofilen und Wasserspeiern – alles, was eine erfolgreiche Sanierung komplett macht.

Überlegen verlegen – sogar bei Regen

Ein weiterer Erfolgsfaktor: der Zeitfaktor. Weil sich das Boden-System auch trotz großer Restfeuchte in der Unterkonstruktion risikolos verarbeiten lässt, ist die gesamte Sanierung eine Sache weniger Tage. Schon aufgrund dieser planerischen und der technischen Sicherheit ist es üblichen Sanierungsmethoden weit voraus.

Zudem hat jeder Getifix-Fachbetrieb durch die zahlreichen Auswahlmöglichkeiten mit dem Boden-System eine ganze Palette von Alternativen, guten Argumenten und vor allem maßgeschneiderten Lösungen zu bieten – ein wichtiger Unterschied zum Wettbewerb.

Kurzübersicht

BALKON ▪ TERRASSE ▪ BODEN

Bei uns liegen Sie nicht nur richtig, wenn Sie einen passenden Bodenbelag für Terrassen, Balkone oder die Innenräume suchen, zudem bekommen Sie sämtliches Zubehör, wie z. B. Gelände, Treppenzubehör, Rinnensysteme und vieles mehr – eben alles aus einer Hand. Das spart Zeit und Geld. Sehen Sie selbst.

außerdem:

- Treppenkantenprofile
- An- und Abschlussprofile
- Leisten und Schienen

Das Bodenbelag-Programm – stilvolle Vielfalt

Die alten Beläge eventuell entfernen, gegebenenfalls die Betonfläche sanieren/egalisieren, das FD-Abdichtungssystem verarbeiten. Nachdem diese Vorarbeiten erledigt sind, kann die Verlegung der Boden-Beläge beginnen. Aber welcher soll´s sein? Hier die Übersicht …

Bodenbeläge: Wieso denn nur draußen?

Viel zu schön, um nur vor dem Haus zu wirken: Die Varianten CERAMICA, PEDRA, PLANA TERRA sowie STEINTEPPICH machen sich auch innen bestens.

Als praktische Alternativen zu herkömmlichen Böden – für einen neuen Look und viele Vorteile: Sie sind pflegeleicht, leicht einzubauen und – anders als klassische Fliesen – genauso leicht auszuwechseln, vor allem unmittelbar nutzbar. Eine echt schnelle Alternative für Küchen, Flure oder Wohnräume, genauso aber auch für Ausstellungs- und andere Gewerberäume. Und zusätzlich eine optische Erweiterung des Raumes, wenn sowohl draußen als auch drinnen verlegt wird.

Schöne Auswahl – die Bodenbeläge

CERAMICA

- Feinsteinzeug-Plattenelemente
- Steckbares Bodenverlegesystem mit geschlossenem Fugenbild

PEDRA

- Naturstein-Plattenelemente
- Steckbares Bodenverlegesystem mit geschlossenem Fugenbild

PLANA

- Belagelemente aus harzgebundenen Marmorkristallen
- Trockenverlegung (Stoß an Stoß) auf der Abdichtung oder dem ebenen Untergrund

TERRA

- Keramikfliesen zur schnellen, trockenen Verlegung
- Nur 2 mm offenes Fugensystem

STEINTEPPICH

- Belagsystem aus harzgebundenen Marmorkristallen in Spachteltechnik
- Geschlossene Oberfläche ohne Stoßfugen

CERAMICA – Eleganz im Großformat

CERAMICA ist eine echte Alternative zu üblichen Belägen. Weil die edle Fliese aus Feinsteinzeug nicht nur durch ihre optischen, sondern genauso durch ihre technischen Vorzüge besticht: Auf den ersten Blick ist es die edle Anmutung in Anthrazit-, Grau- und Beige-Farbtönen. Weniger auffällig, aber genauso wichtig: das innovative Drainsystem, damit Wasser optimal ablaufen bzw. verdunsten kann, sowie die integrierte, elastische, geschlossene, farblich passende Fugenausbildung.

Schön schnell sanieren

Ein extrem stabiles System mit einem höchst attraktiven, geschlossenen, gleichmäßigen Fugenbild. Die Terrassenelemente werden schwimmend auf einem Drainelement verlegt. Spezielle patentierte Verbindungsprofile garantieren ein gleichmäßiges Fugenbild. Die geschlossenen ca. 3 mm breiten Fugen verhindern sowohl das Eindringen von Schmutz in die Drainangeelemente als auch jeglichen unliebsamen Bewuchs im Fugenbereich. Ein Austausch aller oder einzelner Fliesen ist zerstörungsfrei ausführbar. Komfort von Anfang an, bis zu den ergänzenden Sockelfliesen.

Die CERAMICA-Vorteile im Überblick

- Hochwertige Feinsteinfliese
- Moderne Optik
- Einfach zu reinigen,
- Resistent gegen Flecken,
- Frostsicher, dauerhaft UV-beständig, farbecht
- Innovatives Drainsystem
- Langlebigkeit
- Einfacher Austausch der Platten

Für die Oberflächengestaltung kann gewählt werden zwischen:

Creme | Schiefer | Holzgraubraun

Grau | Mittelgrau | Holzgrau

Die perfekte Ergänzung für innen

Auch im Innenbereich gibt es Ceramica – verlegt ohne Drainageelement – für den perfekten Übergang von außen nach innen in den selben Farben: Creme, Schiefer, Holzgraubraun, Grau, Mittelgrrau und Holzgrau.

Als dekorativer Innenbelag: schnell verlegt und rückstandsfrei wieder aufzuheben!

ÜBRIGENS: auch für drinnen hervorragend geeignet!

Robuster Untergrund auch in viel genutzten Räumen

CERAMICA – vielseitig einsetzbar für drinnen und draußen

CERAMICA ist ein Bodenverlegesystem bei dem einzelne Keramikplatten schnell und einfach trocken verlegt werden können und der Boden sofort begehbar ist. Die Platten sind rektifiziert – für perfekte Fugen- und Planebenheit – und werden anschließend mit einem speziellen Profil verfugt. Die Fuge bildet ein ebenmäßiges Fugenbild. Das System ermöglicht auch, die Platten versetzt (im Verband) zu verlegen. Ceramica-Platten sind auf allen tragfähigen und planen Unterkonstruktionen einsetzbar.

Die CERAMICA-Platten können unkompliziert ohne große Lärm- und Staubemissionen entfernt und wieder verwendet werden. Dies ist besonders beim Ladenbau und beim Einsatz in gewerblichen Bauten ein großer Vorteil, aber auch für Mieter bei Eigenlösungen.

Durch das schwimmende Verlegen sind CERAMICA-Platten vom Unterbau entkoppelt. Dilatationsdifferenzen zwischen verschiedenen Materialien, wie sie insbesondere bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt auftreten, führen dadurch nicht zur Bildung von Rissen.

Die Systemkomponenten

Bodenbelag

Maße 70 x 40 x 2,2 cm

Gewicht ca. 14 kg/Stück, ca. 52 kg/m²

Farben eine Vielzahl an Farben lieferbar

Sockelelemente

Maße 70 x 8 x 1 cm

Farben Entsprechend der Plattenelemente

Fugenelemente

Verbindungsprofil

Verlegefedern

Inklusive 30 Jahre Hersteller-Garantie
CERAMICA hat neben einem exklusiven Design unschlagbare Vorteile, wenn es um die Verwendung im Außenbereich geht. CERAMICA trotzt Wind und Wetter, behält Farbe und Form, ist pflegeleicht, belastbar und dauerhaft frostsicher. Der Produzent übernimmt eine 30-jährige Garantie für die Frostsicherheit der extrudierten Keramikfliesen. Vorausgesetzt, dass die Produkte fachgerecht, nach den geltenden Regeln und Normen, verarbeitet wurden. Die Garantieansprüche wurden deshalb in den Garantiebedingungen geregelt.

Da keine Aushärtungszeiten eines Klebers und keine große Endreinigung anfallen, ist ein CERAMICA-Boden sofort auch unmittelbar in Teilbereichen begehbar. CERAMICA-Platten sind spritzwasserfest und auch auf sonst kritischen Untergründen, z. B. öligen Böden, einsetzbar. Dank der relativ flexiblen Fugen eignet sich CERAMICA auch für leicht rissigen oder leicht schwingenden, jedoch tragfähigen und hohlraumfreien, planen Untergrund (z. B. Dielenboden).

Verarbeitungshinweise

Hilfsmittel & Werkzeuge

Für die Verlegung werden benötigt:

- Schnur
- Abklebeband
- Verlegeset
- Cuttermesser
- Richtscheit
- Wasserwaage
- Schlagklotz
- Zugeisen
- Montagehebel
- Winkelschleifer mit Diamantblatt
- Schlauchbeutelpresse
- Diamant-Nassschneider

Verarbeitung

Für die Verarbeitung von CERAMICA sind technische Merkblätter und Verarbeitungsanleitungen verfügbar.

Vorbereitung des Untergrunds

- CERAMICA kann auf jedem sauberen, ebenen und tragfähigen Untergrund verlegt werden, selbst auf alten, ebenen und festen Fußböden wie z. B. Marmor, Keramikfliesen oder Linoleum. Im Outdoor-Bereich wird Ceramica auf das Drainelement in Verbindung mit der Systemabdichtung verlegt.
- Im Outdoor-Bereich sind die Terrassenelemente aus Entwässerungsgründen mit einem Gefälle von 2 % zu verlegen.
- Der vorhandene Untergrund muss eine Ebenheit gemäß nachstehender Tabelle aufweisen, damit sichergestellt ist, dass CERAMICA vollflächig und eben verlegt werden kann. Innerhalb der für die Höhenlage zulässigen Abweichungen gelten für die Ebenheit der Oberfläche folgende Toleranzen:

Messdistanz in m	0,3	0,4	1,0	2,0	4,0	10,0
Zulässige Abweichung in mm ±	0,5	1	2	3	4	5	6

Bei Abweichungen der Ebenheit gemäß Tabelle muss der Untergrund entsprechend gespachtelt werden, damit spätere Schäden und Versprünge der Fugenverläufe der CERAMICA ausgeschlossen werden. Für die Ausgleichs- und Gefällespachtelung ist der Getifix Gefällespachtel zu nutzen.

Reinigung

Geeignet sind handelsübliche Reinigungsmittel. Bitte verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Flusssäure oder deren Verbindungen (Fluoride) enthalten, da diese auch bei starker Verdünnung die Keramik angreifen. Lassen Sie dem Reinigungsmittel Zeit, den Schmutz zu unterwandern und ihn anzulösen. Unterstützen Sie den Vorgang durch Bürsten/Wischen. Verwenden Sie keine Pads/Bürsten mit Schleifkorn-Zusatz. Den gelösten Schmutz gründlich wegspülen, absaugen oder aufnehmen.

Verlegung

Im Outdoor-Bereich erfolgt die Verlegung direkt auf der egalisierten Abdichtungsebene in Verbindung mit einem zusätzlichen Drainelement. Entsprechend des Verlegeplans wird mit der ersten Fliese aus dem Eckbereich (Abstand ca. 5 mm zum Randabschluss) begonnen. Die nachfolgenden Elemente fluchtgerecht positionieren und mittels Verbindungsprofil zusammenfügen. Die nachfolgenden Platten- und Plattenreihen ebenfalls mit dem Verbindungsprofil anfügen. Eine Verlegung im Verband ist eingeschränkt möglich.
Der Randanschluss wird mittels Verlegefeder gegen Verschieben und Wandern gesichert. Das gerichtete Ablaufen von Oberflächenwasser wird durch die aus dem Unterbau geprägte Gefällebildung gewährleistet. Beim Verschluss der Randfugen muss zwingend sichergestellt werden, dass eine ausreichende Unterlüftung der Belagsebene gewährleistet bleibt. Nur so ist ein dauerhafter Erhalt von Optik und Widerstandsfähigkeit der Belagselemente gewährleistet. Zuschneiden der Elemente (nass oder trocken), Zuschnitte sollten nicht kleiner als 3 cm sein. Bei Bedarf mit Kleber F fixieren. Zum Einsetzen im Randbereich Montagehebel verwenden. Randabschluss mit Sockel- oder Metallelementen durchführen. Sockelelemente mit Kleber F verkleben, Fugen mit farblich passendem neutralvernetzendem Silikon füllen.

PEDRA – Naturstein in seiner schönsten Form

PEDRA ist eine echte Alternative zu üblichen Belägen. Weil die edle Fliese aus Naturstein nicht nur durch ihre optischen, sondern genauso durch ihre technischen Vorzüge besticht: Auf den ersten Blick ist es die edle Anmutung in Anthrazit-, Grau- und Beige-Farbtönen. Weniger auffällig, aber genauso wichtig: das innovative Drainsystem, damit Wasser optimal ablaufen bzw. verdunsten kann, sowie die integrierte, elastische, geschlossene, farblich passende Fugenausbildung.

Schön schnell sanieren

Ein extrem stabiles System mit einem höchst attraktiven, geschlossenen, gleichmäßigen Fugenbild. Ähnlich wie Laminat lassen sich die 2 cm starken Naturstein-Platten (80 x 40 cm und 30 x 60 cm) durch einfaches Aneinanderklicken mittels Verbindungs-/Fugenprofil verbinden. Fest, aber flexibel: Eine Verlegung im versetzten Verband ist ebenso unproblematisch wie der Austausch aller oder einzelner Fliesen. Komfort von Anfang an, bis zu den ergänzenden Sockelfliesen bzw. Sockelblenden.

Für die Oberflächengestaltung kann zwischen folgenden Natursteinen gewählt werden:

Anröchter (Grau-Grün) Paradiso classico (Beige) Padang dunkel (Anthrazit)

Die PEDRA-Vorteile im Überblick

- Hochwertiger extrem stabiler Naturstein
- Moderne Optik
- Dauerhafte, aber flexible Verbindung
- Innovatives Drainsystem
- Langlebigkeit
- Einfacher Austausch der Platten

Pedra – edler Naturstein: natürlich hochwertig

PEDRA ist ein Bodenverlegesystem bei dem einzelne Platten aus edlem Naturstein schnell und einfach trocken verlegt werden können und der Boden sofort begehbar ist. Die Platten werden industriell geschnitten und gefräst und lassen sich durch die Verbindungsprofile einfach zusammenklicken. Die präzise mechanische Verbindung bildet ein ebenmäßiges Fugenbild. Das System ermöglicht auch, die Platten versetzt (im Verband) zu verlegen. Pedra-Platten sind auf allen tragfähigen und planen Unterkonstruktionen einsetzbar.

Die PEDRA-Platten können unkompliziert ohne große Lärm- und Staubemissionen entfernt und wieder verwendet werden. Dies ist besonders beim Messebau und beim Einsatz in gewerblichen Bauten ein großer Vorteil, aber auch für Mieter bei Eigenlösungen.

Durch das schwimmende Verlegen sind PEDRA-Platten vom Unterbau entkoppelt. Dilatationsdifferenzen zwischen verschiedenen Materialien, wie sie insbesondere bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt auftreten, führen dadurch nicht zur Bildung von Rissen.

Da keine Aushärtungszeiten eines Klebers und keine große Endreinigung anfallen, ist ein PEDRA Boden sofort auch unmittelbar in Teilbereichen begehbar.

PEDRA-Platten sind spritzwasserfest und auch auf sonst kritischen Untergründen, z. B. öligen Böden, einsetzbar. Dank der relativ flexiblen Fugen eignet sich Pedra auch für leicht rissigen oder leicht schwingenden, jedoch tragfähigen und hohlraumfreien, planen Untergrund (z. B. Dielenboden).

Als Fleckenschutz sollte unbedingt mit BiArid Spezial-Creme eine Hydrophobierung erfolgen.

Die Systemkomponenten

Bodenbelag

Maße 30 x 60 cm und 80 x 40 cm, andere Formate auf Anfrage

Fliesenhöhe 18 mm

Farben eine Vielzahl an Farben lieferbar

Sockelelemente

Maße Lfm x 8 x 1 cm

Farben Entsprechend der Plattenelemente

Fugenelemente

Verbindungsprofil

Verlegefedern

Verarbeitungshinweise

Hilfsmittel & Werkzeuge

Für die Verlegung werden benötigt:

- Schaufel
- Besen
- Schnur
- Abklebeband
- Verlegeset
- Cuttermesser
- Richtscheit
- Wasserwaage
- Schlagklotz
- Zugeisen
- Montagehebel
- Winkelschleifer mit Diamantblatt
- Schlauchbeutelpresse
- Diamant-Nassschneider

Verarbeitung

Für die Verarbeitung von PEDRA sind technische Merkblätter und Verarbeitungsanleitungen verfügbar.

Vorbereitung des Untergrunds

- PEDRA kann auf jedem sauberen, ebenen und tragfähigen Untergrund verlegt werden, selbst auf alten, ebenen und festen Fußböden wie z. B. Marmor, Keramikfliesen oder Linoleum. Im Outdoor-Bereich wird PEDRA auf das Drainelement in Verbindung mit der Systemabdichtung verlegt.
- Im Outdoor-Bereich sind die Terrassenelemente aus Entwässerungsgründen mit einem Gefälle von 2 % zu verlegen.
- Der vorhandene Untergrund muss eine Ebenheit gemäß nachstehender Tabelle aufweisen, damit sichergestellt ist, dass PEDRA vollflächig und eben verlegt werden kann. Innerhalb der für die Höhenlage zulässigen Abweichungen gelten für die Ebenheit der Oberfläche folgende Toleranzen:

Messdistanz in m	0,3	0,4	1,0	2,0	4,0	10,0
Zulässige Abweichung in mm ±	0,5	1	2	3	4	5	6

Bei Abweichungen der Ebenheit gemäß Tabelle muss der Untergrund entsprechend gespachtelt werden, damit spätere Schäden und Versprünge der Fugenverläufe von PEDRA ausgeschlossen werden. Für die Ausgleichs- und Gefällespachtelung ist der Getifix Gefällespachtel zu nutzen.

Reinigung

Zur Reinigung haushaltsübliche Reinigungsmittel verwenden. Nicht mit Dampf- oder Hochdruckreinigern säubern, keine Chemikalien (Moosentferner, lösungsmittel- oder phosphathaltige Reiniger) verwenden. Gleiches gilt für Oxidationsmittel oder Orangen- und Zitronenreiniger.

Verlegung

Im Outdoor-Bereich erfolgt die Verlegung direkt auf der egalisierten Abdichtungsebene in Verbindung mit einem zusätzlichen Drainelement. Entsprechend des Verlegeplans wird mit dem ersten Element aus dem Eckbereich (Abstand ca. 5 mm zum Randabschluss) begonnen. Die nachfolgenden Elemente fluchtgerecht positionieren und mittels Verbindungsprofil zusammenfügen. Die nachfolgenden Platten- und Plattenreihen ebenfalls mit dem Verbindungsprofil anfügen. Es ist eine Verlegung im festen und freien Verband möglich. Der Randanschluss wird mittels Verlegefeder gegen Verschieben und Wandern gesichert. Das gerichtete Ablaufen von Oberflächenwasser wird durch die aus dem Unterbau geprägte Gefällebildung gewährleistet. Beim Verschluss der Randfugen muss zwingend sichergestellt werden, dass eine ausreichende Unterlüftung der Belagsebene gewährleistet bleibt. Nur so ist ein dauerhafter Erhalt von Optik und Widerstandsfähigkeit der Belagselemente gewährleistet. Zuschneiden der Elemente (nass oder trocken), Zuschnitte sollten nicht kleiner als 3 cm sein. Bei Bedarf mit Kleber F fixieren. Zum Einsetzen im Randbereich Montagehebel verwenden. Randabschluss mit Sockel- oder Metallelementen durchführen. Sockelelemente mit Kleber F verkleben, Fugen mit farblich passendem neutralvernetzendem Silikon füllen.

PLANA – natürlich anders

Eine natürliche Optik plus hoch entwickelter Technik – und eine neue Alternative zu gängigen Belägen: PLANA macht Böden, Terrassen und Balkone zu etwas Besonderem. Eine Wirkung, die sich durch die innovative Herstellungsmethode ergibt: In einem speziellen „Stone-wash"-Verfahren werden Marmorkristalle abgerundet und mit transparentem Harz zu sehr haltbaren, zugleich flexiblen Platten (50 x 50 x 0,8 cm) verbunden.

Durch die individuelle, mal intensivere, mal dezentere Farbgebung – zum Beispiel Marmor beige, Marmor rot/beige oder Marmor grün – passt PLANA hervorragend zu unterschiedlichsten Bau- oder Wohnstilen. Vorgefertigte Sockel- sowie Treppenstufenelemente komplettieren PLANA.

Eine feine Auswahl an Farben:

Cayenne | Sesam | Basmati

Bunter Pfeffer | Salz & Pfeffer | Pfeffer

Steinsalz | Cumin | Holunder

Mix Napoli | Herbstrot

ÜBRIGENS:
auch für drinnen hervorragend geeignet!

Auch in Innenräumen wie Küchen schön anzusehen

Die PLANA-Vorteile im Überblick

- Hochwertige Oberflächen aus edlen Naturmaterialien
- Trockenverlegung: einfach, schnell und witterungsunabhängig
- Schwimmende Verlegung (Verklebung möglich): sofort begehbar, wiederaufnehmbar
- Keine zusätzlichen Schichten (Drainage, Splitt, Mörtelbett etc.)
- Vorgefertigte Elemente (Bodenbeläge, Sockelelemente, Treppenstufenelemente)
- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten durch kombinierbare Oberflächen
- Geringes Gewicht
- Nur 8 mm Aufbauhöhe
- Geeignet bei Fußbodenheizung

PLANA – schöne Verbindung von Marmor und Harz

PLANA ist ein verlegefreundliches Trockensystem aus großformatigen Platten mit Oberflächen aus Marmorkristallen, mit transparentem Reaktionsharz gebunden. Die PLANA-Platten (50 x 50 x 0,8 cm) sind Produkte auf natürlicher Basis und lösungsmittelfrei. Sie werden als Fertigelemente lose schwimmend und ohne Fugen auf einer Abdichtung oder einem ebenen Untergrund verlegt und sind sofort begehbar.

Die Belagselemente mit attraktiver Steinchenoptik sind in unterschiedlichen Farbvarianten und mit passenden Sockelelementen erhältlich. Die Verlegung der acht Millimeter starken Elemente erfolgt Stoß an Stoß. Abhängig von der Einbausituation können die Elemente zur Lagesicherung verklebt werden. Durch die geringe Aufbauhöhe ist Plana auch für Flächen mit Fußbodenheizung ideal.

Eventuelle Fehlstellen, Bruchkanten an Anschlüssen, Übergängen und Aussparungen können nach der Verlegung einfach mit Plana Granulatmörtel zugespachtelt werden. Durch die schnelle und einfache Verlegung und die Wiederverwendbarkeit der Belagselemente ist Plana auch für Messestände, Verkaufsräume und Präsentationsflächen hervorragend geeignet.

Die Systemkomponenten

Plattenelemente

Maße 500 x 500 x 8 mm (= 0,25 m²)

Verpackungseinheit 8 Platten (= 2,00 m²)

Gewicht ca. 15 kg/m²

Oberflächen Reaktionsharzgebundene Marmorkristalle

Farben eine Vielzahl an Farben lieferbar

Sockelelemente + Treppenstufenelement

gleichfarbig mit den Plattenelementen

Spachtel-/Montage-Set

12 kg Granulat

1 l PU-Bindemittel

0,5 l PU-Verdünnung

Farben Entsprechend der Plattenelemente

Verarbeitungshinweise

Hilfsmittel & Werkzeuge

Für die Verlegung werden benötigt:

- Schaufel
- Besen
- Schnur
- Mischgefäß
- Abklebeband
- Rührgerät
- Wasserwaage
- Rührwerkzeug
- Cuttermesser
- Schlauchbeutelpresse
- Diamant-Nassschneider
- Winkelschleifer mit Diamantblatt
- Richtscheit
- Kelle

Verarbeitung

Für die Verarbeitung von PLANA sind technische Merkblätter und Verarbeitungsanleitungen verfügbar.

Vorbereitung des Untergrunds

- Die Verlegung erfolgt auf einem ebenen, tragfähigen und setzungsfreien Untergrund mit einem Gefälle ≥ 1,5% vom Gebäude weg.
- Die Materialverträglichkeit zum Untergrund (systemkonform: Getifix FD-System) und der Plattenelemente ist immer gegeben.
- Unebenheiten des Untergrunds sind nicht zulässig. Abdichtungen sollten vollflächig ohne Stoßüberlappungen verlegt werden.

Verlegung der Plattenelemente

Schritt 1
Beginnend von der Vorderkante die Plattenelemente fluchtgerecht am Rand bzw. Randprofil anlegen. Die folgenden Elemente werden Stoß an Stoß verlegt.

Schritt 2
Zum Teilen von Hand das Element markieren und das Trägervlies auf der Rückseite mit einem Cuttermesser einschneiden. Anschließend den Belag von Hand über eine stabile Kante brechen. Diese Variante bietet sich vor allem bei anstehenden Verspachtelungen von Aussparungen und Anschlüssen an. Glatte Schnittkanten werden beim Trennen mittels Diamant-Nassschneider bzw. Winkelschleifer erzielt. Zur Lagesicherung kann eine Verklebung mit Getifix Kleber F erfolgen.

Verspachteln der Aussparungen

Schritt 1
Nach Verlegung der Plattenelemente Bruchkanten, Ränder, Einschnitte und Aussparungen mit Granulatmörtel verspachteln. Der fertige Belag wird hierbei abgeklebt, um Verschmutzungen zu vermeiden. Nachträglich zu verspachtelnde Aussparungen sollten mindestens 15–20 mm breit sein. Ein Benetzen der Glättkelle mit einem PU-Reiniger oder Glättmittel verbessert das Gleiten bei der Verspachtelung.

Rand- und Sockelelemente

Schritt 1
Zuschneiden von Rand- und Sockelelementen mit einem Diamant-Nassschneider oder Winkelschleifer von der Rückseite. (Vorher das schwarze Trägervlies entfernen.)

Schritt 2
Sockelelemente mit einem Strang aus Getifix Kleber F versehen und auf den bereits abgedichteten Sockel kleben.

Schritt 3
Als optischen Abschluss und gegen eindringende Feuchte die Sockelelemente an der Oberseite zusätzlich mit Getifix Kleber F oder farblich passendem Silikon versiegeln.

TERRA – schlichte Schönheit

Das TERRA Bodenverlegesystem ist schlicht, praktisch und sicher – außerdem ist es einfach zu verlegen und pflegeleicht. Speziell rektifizierte Fliesen bilden das Grundsystem und werden mittels Tellerfugenkreuzen in minimalistischer Fugenausbildung verlegt. Terra ist eine echte Alternative zu Speziallösungen. Die funktionale Lösung besticht mit ihren optischen und technischen Vorzügen. Auf den ersten Blick beeindruckt die schlichte Anmutung in Anthrazit-, Grau- oder Sand-Farbtönen. Weniger prägend ist die kaum sichtbare offene Fugenausbildung. Die super genaue Fliesenkalibrierung erlaubt die Nutzung von schmalsten Tellerfugenkreuzen zur Ausbildung der grazilen Fugen. Die nur 2 mm breiten offenen Fugen sind kaum sichtbar und bieten einer Verschmutzung nur geringste Angriffsmöglichkeiten.

Für die Oberflächengestaltung kann gewählt werden zwischen:

Anthrazit Grau Sand

TERRA – robust und reversibel

Die TERRA Platten können jederzeit unkompliziert ohne große Lärm- und Staubemissionen entfernt und wieder verwendet werden. Die schwimmende Verlegung der Terra-Fliesen entkoppelt den Belag wirkungsvoll vom Unterbau. Somit kann keine Rissbildung im Belag durch Dilatationsdifferenzen zwischen verschiedenen Materialien, wie sie insbesondere bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt auftreten, entstehen. Da keine Aushärtungszeiten eines Klebers und keine umständliche Endreinigung anfallen, ist ein TERRA Boden sofort auch unmittelbar in Teilbereichen begehbar.

Die Systemkomponenten

Bodenbelag

Maße 60 x 60 cm

Fliesenhöhe 20 mm

Gewicht ca. 47 kg/m²

Farben Anthrazit, Grau, Sand

Verarbeitungshinweise

Hilfsmittel & Werkzeuge

Für die Verlegung werden benötigt:

- Schaufel
- Schnur
- Plattenheber
- Cuttermesser
- Richtscheit
- Besen
- Wasserwaage
- Diamant-Nassschneider
- Schlauchbeutelpresse
- Winkelschleifer mit Diamantblatt
- Montagehebel

Die TERRA-Vorteile im Überblick

Die geringe Systemhöhe von ca. 23 mm wird durch die nach neustem Standard produzierten nur 2 cm starken Fliesenelemente geprägt.

Der Belag ist außerdem:

- Rutschhemmend R10–R11
- trocken, schwimmend, klebefrei, leicht und reversibel auch im Verband verlegbar
- gut zu reinigen
- 100 % frostsicher und UV-beständig
- beständig gegen Flecken, Salz, Sonnenlicht,Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen (–50 bis +60 Grad Celsius) resistent gegen chemische Substanzen, Schimmel, Moos und Grünspanbefall
- beständig gegen Bruchlast, dauerhaft farbstabil

Verarbeitung

Für die Verarbeitung von TERRA Platten sind technische Merkblätter und Verarbeitungsanleitungen verfügbar.

Vorbereitung des Untergrunds

- TERRA kann auf jedem sauberen, ebenen und tragfähigen Untergrund verlegt werden. Terra wird mittels Tellerfugenkreuzen direkt auf die Abdichtung verlegt.
- Auf der Fläche ist ein Gefälle von mind. 2% einzuhalten. Der vorhandene Untergrund sollte eine Ebenheit gemäß nachstehender Tabelle aufweisen, damit später aufwendige Zwischenausgleichsarbeiten vermieden werden können.
- Innerhalb der für die Höhenlage zulässigen Abweichungen gelten für die Ebenheit der Oberfläche folgende Toleranzen:

Messdistanz in m	0,3	0,4	1,0	2,0	4,0	10,0
Zulässige Abweichung in mm ±	0,5	1	2	3	4	5	6

Bei Abweichungen der Ebenheit gemäß Tabelle sollte der Untergrund im Vorfeld entsprechend gespachtelt werden, damit spätere Versprünge der Fugenverläufe oder Überzähne bzw. ein Kippeln der Platten ausgeschlossen werden können. Für die Ausgleichs- und Gefällespachtelung hat sich der Getifix A&E Mörtel bestens bewährt.

Reinigung

Geeignet sind handelsübliche Reinigungsmittel. Bitte verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Flusssäure oder deren Verbindungen (Fluoride) enthalten, da diese auch bei starker Verdünnung die Keramik angreifen. Lassen Sie dem Reinigungsmittel Zeit, den Schmutz zu unterwandern und ihn anzulösen. Unterstützen Sie den Vorgang durch Bürsten/Wischen. Verwenden Sie keine Pads/Bürsten mit Schleifkorn-Zusatz. Den gelösten Schmutz gründlich wegspülen, absaugen oder aufnehmen.

Verlegung

Überlegen Sie sich, wie Ihre Terrasse später einmal aussehen soll, bevor Sie mit der Verlegung beginnen. Wir empfehlen Ihnen, zuerst einen Plan der Fläche zu erstellen, um so direkt die richtige Anzahl der Fliesen und Tellerfugenkreuze bestellen zu können. Um ein gelungenes Ergebnis zu erzielen, bildet der Untergrund das ausschlaggebende Detail. Dieser sollte möglichst planeben sein. Ist alles geprüft und auch die Abdichtungsebene erstellt, sollten Sie jeweils ausmessen, wo Sie ein Tellerfugenkreuz benötigen. Tellerfugenkreuze haben vier Eckenund für vier Terrassenplatten Platz. Für die Randbereiche werden die Tellerfugenkreuze entsprechend zugebrochen. Die eigentliche Verlegung der Terra-Fliesen erfolgt direkt mit Tellerfugenkreuzen auf der egalisierten Abdichtungsebene. Ein zusätzliches Drainelement ist nicht zwingend nötig. Entsprechend des Verlegeplans wird mit dem ersten Element aus dem Eckbereich (Abstand ca. 1 mm zum Randabschluss) begonnen. Die nachfolgenden Elemente werden fluchtgerecht bzw. im Versatz gemäß Verlegemuster positioniert. Es ist eine Verlegung im festen und freien Verband möglich.

Die Randelemente werden mittels Verlegefeder oder bei Bedarf mit Kleber F gegen Verschieben und Wandern gesichert. Das Ablaufen von Wasser sowie ein Unterlüften über die Randbereiche ist zu gewährleisten. Der Zuschnitt der Elemente erfolgt nass oder trocken, wobei Zuschnitte nicht kleiner als 3 cm sein sollten. Der Sockelabschluss kann mit Metallelementen ausgeführt werden.

STEINTEPPICH – keine Fugen, kein Aufwand

Eine gelungene neue Variation der PLANA-Idee: Der STEINTEPPICH, eine Verbindung von Harz und Marmorkristallen. Ergibt eine komplett geschlossene Oberfläche ohne Stoßfugen, macht modernen, trendbewussten Eindruck und ist dennoch einfach zu verlegen, wobei auch hier das FD Abdichtungssystem als Grundlage dient.

STEINTEPPICH wird als Spachtelmasse aufgetragen. Dadurch gestaltet sich das Anarbeiten in Ecken, um Geländer herum, bei Wandanschlüssen oder selbst bei schwierigen räumlichen Gegebenheiten für den Fachmann nicht komplizierter als Streichen. Der STEINTEPPICH ist in vielen schönen Farbtönen erhältlich, inklusive der passenden PLANA-Zierprofile sowie vorgefertigte Sockel- und Treppenstufenelemente.

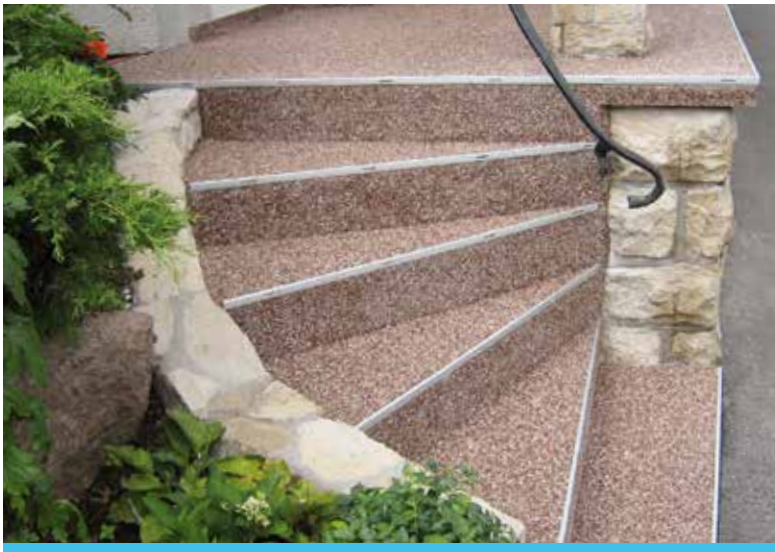
Eine feine Auswahl an Farben:

Cayenne Sesam Basmati

Bunter Pfeffer Salz & Pfeffer Pfeffer

Steinsalz Cumin Holunder

Mix Napoli Herbstrot



Gut geeignet auch für Treppen

Die STEINTEPPICH-Vorteile im Überblick

- Hochwertige Oberflächen aus Naturmaterialien
- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten durch kombinierbare Oberflächen
- Keine Fugen
- Auch auf schwierigsten Untergründen durch die Entkopplung mittels Drainagematte
- Wasserdurchlässig (drainierend)
- Wie Bodenspachtel zu verarbeiten
- Geeignet bei Fußbodenheizung
- Witterungsunabhängige Verlegetechnik
- Frostbeständig
- Leicht zu reinigen
- UV- und witterungsbeständig

STEINTEPPICH – fugenlos schön

STEINTEPPICH ist eine Spachtelmasse aus hochwertigem Marmorgranulat, das mit Spezialreaktionsharz gebunden wird. Der Steinteppich ist ein Produkt auf natürlicher Basis und lösungsmittelfrei. Ohne Fugen auf einer Spezialdrainmatte aufgespachtelt, ergibt sich ein attraktiver drainfähiger Belag. Im Innenbereich kann der Steinteppich direkt auf dem ebenen Untergrund erstellt werden.

Die Steinchen sind in unterschiedlichen Farbvarianten und mit passenden Sockelelementen erhältlich. Die Verspachtelung erfolgt in der Fläche und ermöglicht so ein Anspachteln an jedes Bauteil. STEINTEPPICH ist auch für Flächen mit Fußbodenheizung geeignet.

Eventuelle Fehlstellen, Bruchkanten an Anschlüssen, Übergängen und Aussparungen werden vermieden. Durch die schnelle und einfache Verarbeitung ist STEINTEPPICH das optimale Produkt für hochwertige, natürliche Böden – selbst auf sonst kritischen Untergründen.

Die Systemkomponenten

Bodenbelag
STEINTEPPICH-Granulat
STEINTEPPICH-Harz
Farben Entsprechend des Plana-Systems

Sockelelemente
aus dem PLANA-System

Drainmatte 13

Glättmittel

Verarbeitungshinweise

Hilfsmittel & Werkzeuge

Für die Verlegung werden benötigt:

- Schaufel
- Besen
- Schnur
- Mischgefäß
- Abklebeband
- Cuttermesser
- Richtscheit
- Wasserwaage
- Maurer- u. Glättkelle
- Rührwerkzeug
- Winkelschleifer mit Diamantblatt
- Schlauchbeutelpresse
- Diamant-Nassschneider

Verarbeitung

Für die Verarbeitung von STEINTEPPICH sind technische Merkblätter und Verarbeitungsanleitungen verfügbar.

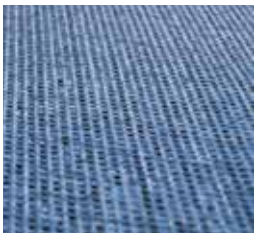
Vorbereitung des Untergrunds

- STEINTEPPICH kann auf jedem sauberen, ebenen und tragfähigen Untergrund verlegt werden. Im Outdoor-Bereich wird STEINTEPPICH auf der Drainagematte 13 verlegt. Es ist auf der Fläche mind. 2% Gefälle einzuhalten.
- Die Abdichtung darf keine Weichmacherwanderung aufweisen, aus diesem Grund sind Bitumenbahnen ungeeignet. Die Verwendung der FD-Folie einschließlich der Kleber F und V ist ebenso sicher wie die Nutzung der weiteren Getifix Abdichtungssysteme.
- Der vorhandene Untergrund muss eine Ebenheit gemäß nachstehender Tabelle aufweisen, damit sichergestellt ist, dass der STEINTEPPICH vollflächig und eben verlegt werden kann. Innerhalb der für die Höhenlage zulässigen Abweichungen gelten für die Ebenheit der Oberfläche folgende Toleranzen:

Messdistanz in m	0,3	0,4	1,0	2,0	4,0	10,0
Zulässige Abweichung in mm ±	0,5	1	2	3	4	5	6

Bei Abweichungen der Ebenheit gemäß Tabelle, muss der Untergrund entsprechend gespachtelt werden, damit spätere Schäden ausgeschlossen werden. Für die Ausgleichs- und Gefällespachtelung hat sich der Getifix Gefällespachtel bestens bewährt.

Aufbringen des Steinteppichs



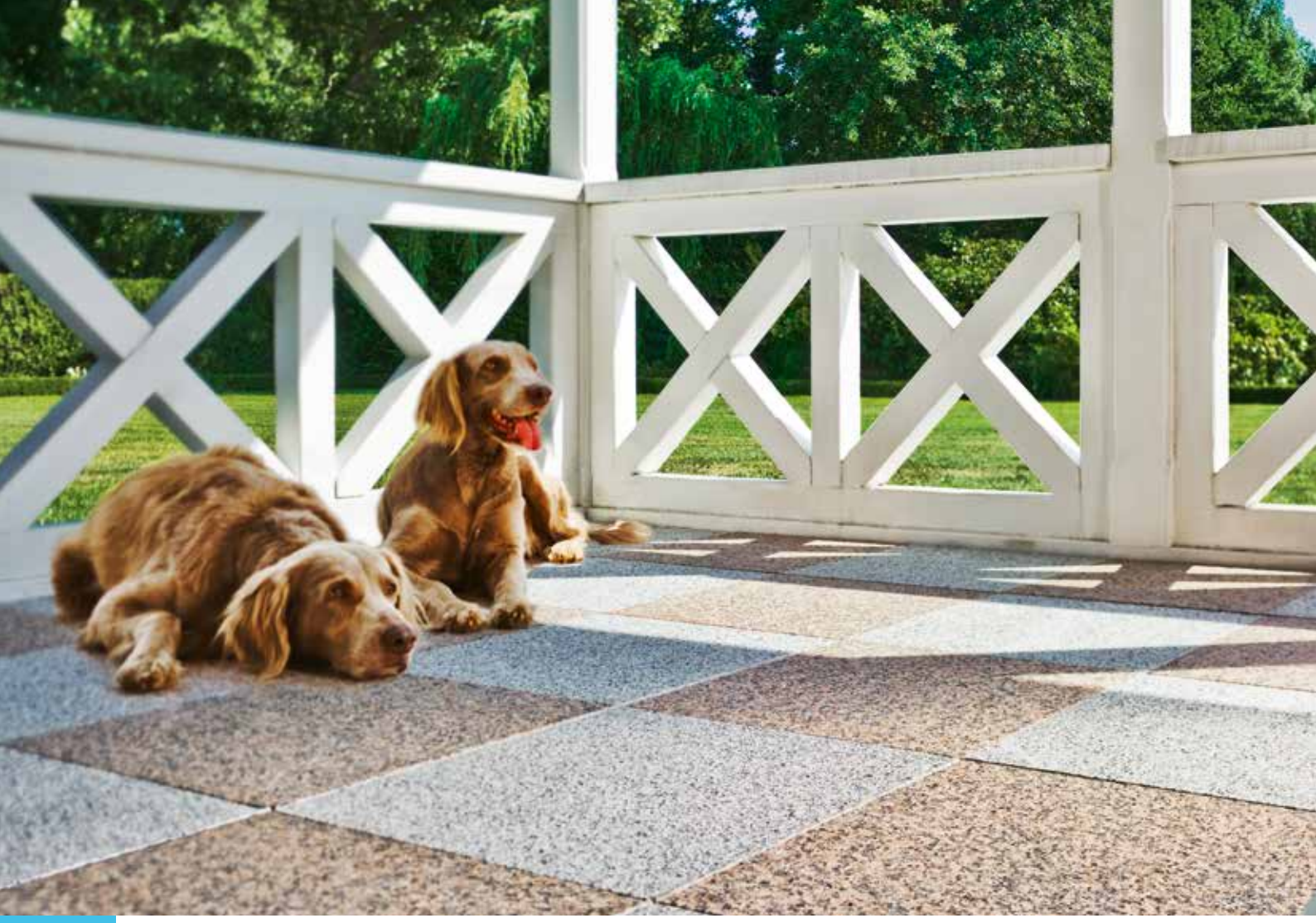
Im Außenbereich Drainagematte lose mit zweiseitigem Überlappungsmaß lückenlos auf dem vorbereiteten und abgedichteten Untergrund verlegen.

Anmischen des STEINTEPPICH-Granulat mit STEINTEPPICH-Harz lt. Verarbeitungsanleitung. Marmorgemisch auf die Drainmatte schütten – umgehend gleichmäßig und flächendeckend mit einer Glätt-/Zahnkelle verteilen, verdichten und glätten.

Wichtig: Glättkelle mit dem Gleitmittel regelmäßig reinigen und benetzen. Nach jedem Quadratmeter möglichst im Gegenlicht kontrollieren, ob gleichmäßig und eben geglättet wurde. Ein Ausbessern am nächsten Tag ist nicht möglich!

Sockelelemente

Zuschneiden von Sockelelementen mit Diamant-Nassschneider oder Winkelschleifer von der Rückseite (vorher das Trägervlies entfernen). Sockelelemente mit Getifix Kleber F auf den bereits abgedichteten Sockel kleben. Als optischer Abschluss und gegen eindringende Feuchte die Sockelelemente an der Oberseite zusätzlich mit Getifix Kleber F oder farblichpassendem Silikon versiegeln.



Das Zubehör – alles drum, mehr dran

Was man für eine Balkon- oder Terrassensanierung braucht, was die Arbeit leicht und langlebig macht, die Funktionalität erhöht und den Aufwand verringert: Haben wir schon mal für Sie vorbereitet.

Zu unserem umfangreichen Zubehör-Sortiment gehören:

- Treppenkantenprofile
- An- und Abschlussprofile
- Leisten und Schienen
- Entwässerungsrinnen und -einläufe
- Roste und Abdeckungen
- Regenrinnen
- Wasserspeier

… und vieles mehr. Alles funktional, alles für unterschiedlichste Anwendungen, alles aus einer Hand.

Alles aus einer Hand –

Ergänzungen zum Bodenbelag-Programm im Überblick

AUCH IM GETIFIX SORTIMENT:

Treppenkantenprofile

So schön kann der Auf- und Abstieg sein: Zu jedem System finden Sie bei uns die passenden Treppenkantenprofile.

An- und Abschlussprofile

Den Anschluss bis zum Schluss nicht verlieren: Auch die An- und Abschlussprofile sind exakt auf das Bodenbelag-Programm abgestimmt.

Leisten und Schienen

Für den perfekten Übergang: Wir bieten Ihnen ein umfassendes Sortiment an Leisten und Schienen.

Entwässerungsrinnen und -einläufe

Das Wasser sucht sich seinen Weg: durch die passgenauen Rinnen zur Entwässerung unserer Systeme.

Alles aus einer Hand –

Ergänzungen zum Bodenbelag-Programm im Überblick

Roste und Abdeckungen

Perfekt abgedeckt: Passgenaue und hochwertige Roste und Abdeckungen ergänzen unser Sortiment.

Regenrinnen

Damit der Regen nicht einfach nur runtertropft: Regenrinnen, Fallrohre und Befestigungen bringen das Wasser auf den richtigen Weg.

Wasserspeier

Keine nassen Füße: Unsere Wasserspeier sorgen für den reibungslosen Abfluss des Regenwassers auf ummauerten Balkonen.

Vor der Verlegung des Bodenbelag-Systems ist zu prüfen, ob eine Sanierung des Belags erforderlich ist!

BLITZ-Betoninstandsetzungs-system

Beschädigte Betonteile schnellstens reparieren und Stahlbewehrungen vor Korrosion schützen: mit BLITZ ganz schnell gemacht. Das Instandsetzungssystem ist leicht zu verarbeiten, schnell abbindend und vielseitig nutzbar – und erhöht so deutlich die Wirtschaftlichkeit.

Die BLITZ-Vorteile im Überblick

- Verarbeitungsfreundliches Instandsetzungssystem für Beton und Bewehrung
- Langzeitkorrosionsschutz für Stahlbewehrung (Polymerdispersion)
- Schnellhärtender Reparaturmörtel (mineralisch), nach 2–3 Std. überstreichbar
- Keine Haftbrücke erforderlich, rissfreie Aushärtung bei variabler Schichtdicke
- Zur Fehlstellen-/Flächenspachtelung und Hohlraumverfüllung (auch über Kopf)
- Wirtschaftliche Anwendung durch kurze Abbindezeiten

Verarbeitung

Vorbereitung des Untergrunds

Schritt 1
Betonoberflächen gemäß den allgemeinen Grundsätzen der Betoninstandsetzung vorbereiten. Lose und haftmindernde Stoffe sind bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Die Haftzugfestigkeit des Untergrunds sollte bei tiefen Ausbrüchen ≥ 1,5N/mm² betragen. Der Untergrund muss rau und saugfähig sein, um einen Verbund mit dem Blitzmörtel BMBI zu gewährleisten. Die Stahlbewehrung ist metallisch blank zu entrosten.

Korrisionsschutz an Bewehrungsstählen

Schritt 2
Zur Herstellung einer Schlämme werden 1 Gewichtsteil BKBI und 1,8 Gewichtsteile BMBI homogen verrührt (z.B. 1 kg Flasche BKBI mit 1,8 kg BMBI) und mindestens 0,5 mm dick aufgetragen. Nach 30 Minuten erfolgt ein zweiter Anstrich mit frischer Schlämme. Nach weiteren 30 Minuten die Ausbruchstelle mit Blitzmörtel BMBI schließen.

Verarbeitungshinweise

Hilfsmittel & Werkzeuge

- Rührgerät
- Quast
- Reibebrett
- Mischbehälter
- Spachtel
- Schwammbrett
- Pinsel
- Glättkelle

Anmischen des Blitzmörtel-Systems

Für den Mörtel 1 l Wasser und 5 kg BMBI ca. 3 Minuten verrühren. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 20–40 Minuten (temperaturabhängig). Da der Mörtel nach kurzer Zeit etwas anzieht, können auch tiefe Ausbruchstellen in einem Arbeitsgang geschlossen werden. Für Spachtelungen kann der Mörtel innerhalb der ersten 20 Minuten durch Aufrühren ohne Wasserzugabe geschmeidig gehalten werden.

Schließen der Ausbruchstellen

Betonuntergründe vor dem Auftragen des Blitzmörtels BMBI mattfeucht vornässen. Der Mörtel kann ohne Haftbrücke in der gewünschten Dicke aufgetragen werden. Nach 15–30 Minuten wird die Oberfläche abgerieben, abgefilzt oder strukturiert. Bei Beschichtungen und Spachtelungen ist der Mörtel bis auf 0 mm ausziehbar.

Die Systemkomponenten

Blitzkorrosionsschutz BKBI

Der Blitzkorrosionsschutz BKBI ist eine schnell abbindende, hoch Wasser abweisende, alkalibeständige Polymerdispersion. In Verbindung mit dem Getifix Blitzmörtel BMBI dient sie zur Herstellung einer Schlämme zum Langzeitkorrosionsschutz freigelegter, entrosteter Bewehrungsstähle.

Blitzmörtelsystem BMBI

Das Blitzmörtelsystem BMBI besteht aus einem werkgemischten Reparaturmörtel, hoch vergütetet und schnell aushärtend – speziell zur Verfüllung und Reprofilierung von Beton- und Kantenausbrüchen an Balkonen, Terrassen und sonstigen Betonteilen im Innen- und Außenbereich. Zum Schließen von Lunkern, Poren und Unebenheiten ist er ansatzlos ausziehbar, filzbar und kann auch über Kopf verarbeitet werden.

Vor der Verlegung des Bodenbelag-Systems ist zu prüfen, ob eine Abdichtung erforderlich ist!

Innovative Grundlage – das FD-Abdichtungssystem

Das geprüfte und langzeit bewährte FD-System ist eine zuverlässige und dauerhafte Abdichtung sowohl von Fugen als auch Flächen.

Die Verarbeitung ist höchst einfach: EPDM-Dichtungsbahnen, je nach Objektgröße in verschiedenen Rollenbreiten, werden nahtlos verlegt und an den Rändern, An- und Abschlüssen mit Kleber F vollflächig verklebt. Der Kleber F ist nicht feuchteempfindlich, im Gegenteil; er härtet sogar Unterwasser aus. Die Witterungsunabhängigkeit ermöglicht den Arbeitsbeginn bei jedem Wetter und anschließend zügiges Weiterarbeiten. Weitere Zeitersparnis ergibt sich daraus, dass die übliche mechanische Randbefestigung wegfällt. Mit dem Kleber F sind An- und Abschlüsse an alle tragfähigen Untergründe (mineralisch, Metalle, Glas, Keramik, Kunststoffe, Holz) sicher und dauerhaft ohne zusätzliche Primer problemlos möglich.

Weitere Qualitäten beweist das FD-System bei seinen Materialeigenschaften: Es ist (und bleibt sehr lange) hochelastisch, widerstandsfähig, UV- und ozonbeständig, sogar lösemittelfest und dampfdurchlässig. Außerdem ist das FD-System weichmacherfrei, bitumenverträglich und schrumpft nicht. Die Ideale Grundlage für alle Getifix-Bodenbeläge. Einzigartig und grundsolide.

Das Abdichtungssystem FD – Schnellstens in trockenen Tüchern

FD ist ein leicht zu verarbeitendes, zuverlässiges Abdichtungssystem auf Basis von EPDM-Dichtungsbahnen. Es eignet sich zur Abdichtung von Fugen gegen drückendes Wasser (bis maximal 5 bar) und als Flächenabdichtung gemäß DIN 18531.

Zuverlässig dicht

FD-Folie ist aufgrund seiner technischen Eigenschaften die ideale Flächenabdichtung für Balkone und Terrassen bei Alt- oder Neubauten; zudem sehr widerstandsfähig, hoch elastisch, UV-beständig und uneingeschränkt materialverträglich mit allen Getifix-Bodenbelägen. Eine mechanische Befestigung der Bahnränder durch Klemmschienen oder Flansche ist nicht erforderlich – das verkürzt die Verarbeitungszeit erheblich und verbessert das Erscheinungsbild. Die Hinter- und Umlaufsicherheit der An- und Abschlüsse der FD-Folie ohne mechanische Verwahrung ist in einem AbP belegt. Der Kleber F und der Kleber V härten durch Feuchtigkeit aus und sind daher auch auf feuchten Untergründen einsetzbar. Durch die unterschiedlichen Rollenbreiten (30–610 cm) kann die FD-Folie der Balkon- bzw. Terrassengröße entsprechend gewählt und nahtlos verlegt werden. Unnötige Stoßüberlappungen lassen sich hierdurch vermeiden.

- ABSOLUT TOLERANT GEGEN RESTFEUCHTE
- WITTERUNGSUNABHÄNGIG

Die FD-Vorteile im Überblick

- Zeitsparende, einfache Verlegung (auch auf feuchtem Untergrund)
- Ohne mechanische Randbefestigung
- Zuverlässige Abdichtung für Flächen, Fugen und gegen drückendes Wasser (bis 5 bar)
- Hochelastisch, widerstandsfähig, UV-beständig
- Dampfdurchlässig
- Bitumenverträglich, nicht schrumpfend
- Ideale Ergänzung zum Bodenbelag-System

Die Systemkomponenten

FD-Folie

Maße Dicke 1,5 mm: b = 30, 50, 100, 140 cm; b = 305, 610 cm

Gewicht ca. 2 kg/m²

Kleber F

Verbrauch ca. 1,5 l/m²

Kleber V

Verbrauch ca. 1,5 l/m²

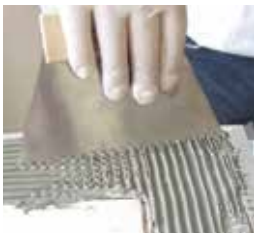
Verarbeitung

Für die Verarbeitung des FD-Systems sind technische Merkblätter und Verarbeitungsanleitungen verfügbar

Vorbereitung des Untergrunds

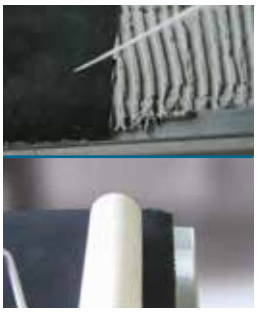
- Die Verlegung erfolgt auf einem ebenen, stabilen und setzungsfreien Untergrund. Zementschlämme, Verunreinigungen und nicht haftende Altbeschichtungen sind vorab zu entfernen (z. B. durch Hochdruckreinigung).
- Der Untergrund sollte trocken oder mattfeucht sein und nicht absanden bzw. abmehlen.
- Scharfe Kanten müssen gefast sein, um Beschädigungen der Abdichtung zu vermeiden.
- Zur sicheren Wasserableitung sollte ein Gefälle ≥ 2 % vom Gebäude weg vorhanden sein.
- Betoninstandsetzungs- und Dämmmaßnahmen (z. B. an unterwohnten Bereichen) sind vorab durchzuführen.
- Falls erforderlich, kann mit Getifix A&E Mörtel eine Gefälle- bzw. Ausgleichsspachtelung, eine Fehlstellenverfüllung oder Ausrundung von Eckbereichen erfolgen.
- Türschwellen sollten gemäß Norm mindestens 15 cm über dem Plattenbelag liegen (Überlaufschutz). Bei überdachten Flächen oder einer vor der Tür angeordneten Entwässerungsrinne kann diese Höhe reduziert werden (ggf. Sondervereinbarung treffen).
- Die Breite der Getifix FD-Folie (30–610 cm) sollte der Balkon- bzw. Terrassengröße entsprechend gewählt werden, um unnötige Stoßüberlappungen zu vermeiden. Die Verklebung mit Getifix Kleber F kann auf trockenen oder mattfeuchten Untergründen erfolgen. Wassergesättigte Untergründe sollten oberflächlich vorab getrocknet werden.

Verlegung



Schritt 1

Kleber F mit einer Handpresse auf den sauberen, mindestens 10 cm breiten Klebebereich auftragen. Mit einer Zahnleiste B3 verteilen, um eine ca. 1,5 mm dicke Kleberschicht zu erreichen.



Schritt 2

Die FD-Folie auf der Kleberschicht verlegen und mit einer Andruckrolle von innen nach außen frei von Lufteinschlüssen anpressen. An Wandanschlüssen und aufgehenden Bauteilen ist die FD-Folie regelkonform 15 cm über die Oberkante des Belags hochzuführen und zu verkleben. Abweichungen von den Höhen der Wandanschlüsse bedürfen einer Sondervereinbarung.

Verarbeitungshinweise

Hilfsmittel & Werkzeuge

Für die Verlegung werden benötigt:

- Cuttermesser
- Handpresse
- Zahnleiste
- Spachtel
- Anpressrolle
- Richtscheit

Ergänzend zum Programm „Balkon/Terrasse/Boden“
sind folgende Infomaterialien zu den Getifix Produkten erhältlich:

- Musterleistungsverzeichnisse
- Technische Merkblätter
- Verarbeitungsanleitungen
- Zulassungen, Prüfzeugnisse, Gutachten
- Prospekt zum Bodenbelag-Programm
- Preislisten

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.getifix.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere gebührenfreie
Getifix Hotline: **0800 4384349**

Bilder: GETIFIX, Marcus Meyer, shutterstock.com

032020 - MI066

construktiv, Bremen

GETIFIX®
Die Profis für trockene & gesunde Häuser

Getifix GmbH
Haferwende 1 | 28357 Bremen
Telefon 0421 20 777-0 | Telefax 0421 27 05 21
info@getifix.de | **www.getifix.de**